

Bindung trotz social-distancing?!

Moderierter Workshop 30. September 2021 – SFBB



Vertraulichkeit, Nähe und körperliche Berührung zu suchen, gehört zu den wichtigsten Bindungsverhaltensweisen von Kindern, ein verlässliches Gegenüber, Kontakt und Verbindlichkeit zu den nachvollziehbaren Erwartungen von Eltern.

Bindungsorientierte Konzepte in Familienzentren sorgen für Erholung, Rückzug, inneres Gleichgewicht, Spannungsabbau und Anregung für Kinder wie Eltern.

- Der Workshop greift Resilienz- und Selbstwirksamkeitsfördernde Erfahrungen von Mitarbeitenden in Berliner Familienzentren auf und sucht nach positiven und bewältigungsorientierten Ansätzen, die Stabilität und Kontinuität in der Arbeit mit Familien ermöglichen.

Workshopleitung:

Dr. Gabriele Koch ist Diplom-Psychologin und systemische Familientherapeutin, leitet eine Familienberatungsstelle (IFK e.V. an der Universität Potsdam) und forscht an der International Psychoanalytic University Berlin (IPU) zu Interventionsmöglichkeiten für psychisch belastete Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0-3 Jahren (SKKIPPI).
Gabriele.koch@ifk-potsdam.de bzw. gabriele.koch@ipu-berlin.de (www.skkippi.de).



„erschöpft und dünnhäutig“

- Grenzen zwischen Arbeit, Kinderbetreuung und freier Zeit verschwimmen in vielen Familien
- Wo bleibt noch Raum für die Erholung der Eltern?
- Rückzugsmöglichkeiten der Eltern
- Eltern sollten bei Kräften bleiben und ihr inneres Gleichgewicht behalten
- Anspannung körperlich abzubauen

Um die Situation für Familien mit kleinen Kindern etwas zu erleichtern, haben die Mitglieder der [Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie \(DGST\)](#) in Kooperation mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) Ideen entwickelt und gesammelt. Über 70 [Ideen für Familien](#) sind mittlerweile auf elternsein.info veröffentlicht.

<https://www.elternsein.info/krisen-bewaeltigen/ideen-fuer-familien/>

„erschöpft und dünnhäutig“

- ✓ Positive Affekte innerhalb der Familie ermöglichen!
- ✓ Problemlösefähigkeiten stärken!
- ✓ Offene Kommunikation fördern!

Vgl. Dimensionen des „Family Assessment Device“ (FAD)

Hilfe auf Distanz ? – Antworten auf „Social Distancing“

- *„Wir müssen extrem gut sein und extrem attraktiv“!*
- Neue Formate entwickeln, sichere, virtuelle Räume zum Austausch für Mütter & Väter
- Virtuelle Live Kurse, zentrale Plattformen (z.B. www.drk.eltern-campus.de)
- To Go – Angebote (z.B. Ostern ToGo, Bewegter Sommer)
- Stabiles Netzwerk aufbauen
- Exklusive real Räume schaffen – Info, Austausch
- Resilienz- und selbstwirksamkeitsfördernde Botschaften, positive, bewältigungsorientiert, nicht-stigmatisierend
- *CORONA-WORT-VERMEIDEN!*

Mit welchen Fragen müssen wir uns beschäftigen? - Was können wir aus der Pandemie lernen?

- Kontaktbeschränkungen aus medizinischer Sicht sinnvoll, aber psychosozial sehr gefährlich!
- Kinder mehr durch Maßnahmen betroffen als durch Virus!
- Soziale Zuspitzung – wir werden mehr Familien in prekären Situationen haben!
- Wir brauchen große politische Strategien und gute Rahmenbedingungen!
- „Health in all Policies“ – Bereichsübergreifendes Arbeiten!
- Gemeinsame Solidarität stärken!
- Wie gehen wir mit anderen Meinungen um?
- Gesundheitsfürsorge vor Kinderrechte? - Politische Debatte aus Erwachsenen- UND KINDPERSPEKTIVE!
- Intersektorale Vernetzung muss auf kommunaler Ebene beginnen – Präventionsketten – „Bugwelle“?

„MIT-JONGLIEREN“ ?

„Kinder haben ein Recht auf psychisch stabile Eltern“

74 % Telefonberatung
42 % Videosprechstunde
32 % Social-Media-Kanal
26 % Messengerdienste
11 % Internetseiten

„Walk and Talk“

Hausbesuchszahlen um 25 % gesunken

<https://www.zusammengegendcorona.de/informieren/psychisch-stabil-bleiben/>

- Überlastung / Überforderung
- Ängste
- Einsamkeit
- Depression
- Psychische Vorbelastungen
- Suchtprobleme

! Psychische Belastungswerte sind auch hoch, wenn die Infektionszahlen niedrig sind!

BzGA Telefonberatung: 0800 232 2783

Psychosoziale Risiken

- Aktueller Belastungsanstieg (psychische Belastungen)
- „Affektives Risiko“ – Angst, Besorgnis, Dominanz des Themas
- Stimmungsbezogene Parameter – schnell reversibel
- Allgemeine Lebenszufriedenheit = stabil
- Manifeste psychische Störungsbilder – ungeklärt!

BzGA – Steuerung von Maßnahmen durch COSMO

**Kinder unter 14 Jahren haben die höchste Belastung.
Insbesondere durch Partnerschaftskonflikte der Eltern!**

SAVE THE DATE!

27. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für seelische Gesundheit
in der frühen Kindheit (GAIMH) – 31. März – 2. April 2022 – Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee



**Kinderrechte! Kindgerecht
von Anfang an.**

**Transdisziplinäre
Perspektiven auf Schutz,
Förderung und Beteiligung
in der frühen Kindheit**

Anmeldung ab Oktober 2021!

Kinder haben ein Recht auf psychisch stabile Eltern!



DIE STUDIE

WO FINDE ICH HILFE?

KONTAKT

Nähere Informationen unter www.skkippi.de



Bevölkerungsstudie



Interventionsstudie Mütter



Interventionsstudie Kinder

INFORMATION ZU COVID-19: STUDIENTEILNAHME WEITERHIN MÖGLICH!

Liebe Eltern, Sie können sich auch in der aktuellen Situation für eine Studienteilnahme anmelden.

Wir sind wie gewohnt für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern erreichbar, die sich Sorgen um ihre Kinder machen und gehen sehr sorgfältig mit den erforderlichen Maßnahmen zum Infektionsschutz um.

Bis Ende 2021 können psychisch belastete und erkrankte Mütter an den SKKIPPI Interventionsstudien teilnehmen!